


(1) Baumusterprüfbescheinigung

- (2) Nr. der Baumusterprüfbescheinigung: **ZP/B109/18**
- (3) Produkt: **Anschlageinrichtungen Typ A**
Typ: ES 300 FIRST und Typ: ZS 300 FIRST
- (4) Hersteller: **TigaTech GmbH**
- (5) Anschrift: **Derndorferberg 2, 4501 Neuhofen/Krems, ÖSTERREICH**
- (6) Die Bauart dieser Produkte sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu dieser Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.
- (7) Die Zertifizierungsstelle der DEKRA Testing and Certification GmbH bescheinigt, dass diese Produkte die grundlegenden Anforderungen gemäß den unter Punkt 8 aufgeführten Normen erfüllen. Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem Bericht PB 19-090 niedergelegt.
- (8) Die Normanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit
DIN EN 795:2012 **DIN CEN/TS 16415:2017**
- (9) Diese Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf die Konzeption und die Baumusterprüfung der beschriebenen Produkte in Übereinstimmung mit den genannten Normen. Für Herstellung und Inverkehrbringen der Produkte sind gegebenenfalls weitere Anforderungen zu erfüllen, die nicht durch diese Bescheinigung abgedeckt sind.
- (10) Diese Baumusterprüfbescheinigung ist bis zum 07.04.2024 gültig.

DEKRA EXAM GmbH
Bochum, den 08.04.2019



Geschäftsführung

- (11) Anlage zur
- (12) **Baumusterprüfbescheinigung**
ZP/B109/18
- (13) 13.1 Gegenstand und Typ
Anschlageinrichtungen Typ A
Typ: ES 300 FIRST und Typ: ZS 300 FIRST

13.2 Beschreibung

ES 300 FIRST

Die Anschlageinrichtung, Typ: ES 300 FIRST (Bilder 1 - 2), dient als Einzelanschlagpunkt zur Sicherung von bis zu maximal vier Personen gegen Absturz. Die Anschlageinrichtung besteht aus einem Rundstahl ($\varnothing 20$ mm) mit einer Höhe von 300 mm. Der Rundstahl ist am unteren Ende mit einer Grundplatte (Materialstärke 5 mm) verschweißt, welche gerade oder gekantet ausgeführt sein kann. In der Grundplatte befinden sich zehn Bohrungen ($\varnothing 10$ mm) für die Aufnahme der entsprechenden Befestigungselemente, womit die Anschlageinrichtung auf Untergründen mit ausreichender Festigkeit montiert werden kann. Am oberen Ende des Rundstahls ist ein Gewinde M 16 angebracht, an dem ein Anschlagpunkt (Bilder 3 - 7) verschraubt ist. Hieran kann sich der Benutzer mit seiner mitgeführten PSA gegen Absturz sichern. Die Anschlageinrichtung ist für eine Belastung in alle Richtungen parallel zur Dachfläche vorgesehen.

Die Anschlageinrichtung besteht aus korrosionsbeständigem Stahl.



Bild 1: Anschlageinrichtung, Typ: ES 300 FIRST, mit gerader Grundplatte (60 x 280 mm)



Bild 2: Anschlageinrichtung, Typ: ES 300 FIRST, mit gekanteter Grundplatte



Bild 3: Anschlagpunkt, Typ: TS-Lasche (TS-106_V20) (mit Sollbruchstelle, ohne Fase)

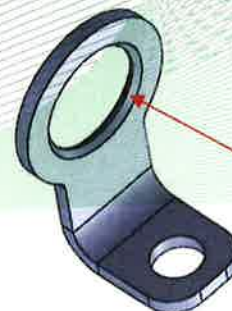


Bild 4: Anschlagpunkt, Typ: TS-Lasche (TS-011) (ohne Sollbruchstelle, mit Fasen (2 x 45°))

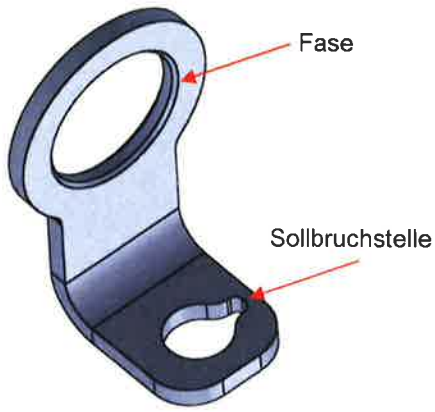


Bild 5: Anschlagpunkt, Typ: TS-Lasche (TS-011) (mit Sollbruchstelle, mit Fasen (1 x 45°))

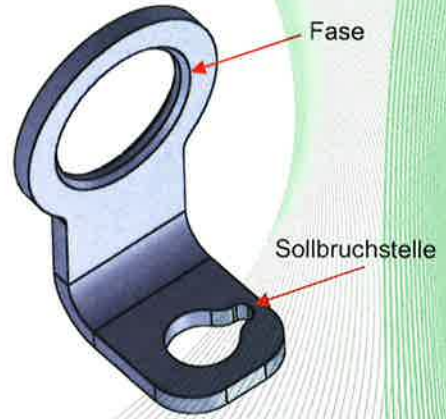


Bild 6: Anschlagpunkt, Typ: TS-Lasche (TS-011) (mit Sollbruchstelle, mit Fasen (1,5 x 45°))

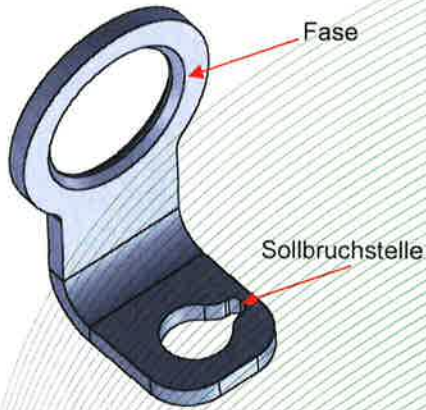


Bild 7: Anschlagpunkt, Typ: TS-Lasche (TS-011) (mit Sollbruchstelle, mit Fasen (2 x 45°))

ZS 300 FIRST

Die Anschlagereinrichtung, Typ: ZS 300 FIRST (Bilder 8 - 9), dient als Einzelanschlagpunkt zur Sicherung von bis zu maximal vier Personen gegen Absturz. Die Anschlagereinrichtung besteht aus einem Rundstahl (\varnothing 16 mm) mit einer Höhe von 300 mm. Der Rundstahl ist am unteren Ende mit einer Grundplatte (Materialstärke 5 mm) verschweißt, welche gerade oder gekantet ausgeführt sein kann. In der Grundplatte befinden sich zehn Bohrungen (\varnothing 10 mm) für die Aufnahme der entsprechenden Befestigungselemente, womit die Anschlagereinrichtung auf Untergründen mit ausreichender Festigkeit montiert werden kann. Am oberen Ende des Rundstahls ist ein Gewinde M 16 angebracht, an dem ein Anschlagpunkt (Bilder 10 - 14) verschraubt ist. Hieran kann sich der Benutzer mit seiner mitgeführten PSA gegen Absturz sichern. Die Anschlagereinrichtung ist für eine Belastung in alle Richtungen parallel zur Dachfläche vorgesehen.

Die Anschlagereinrichtung besteht aus korrosionsbeständigem Stahl.

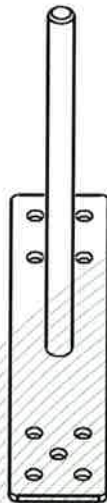


Bild 8: Anschlagereinrichtung, Typ: ZS 300 FIRST, mit gerader Grundplatte (60 x 280 mm)

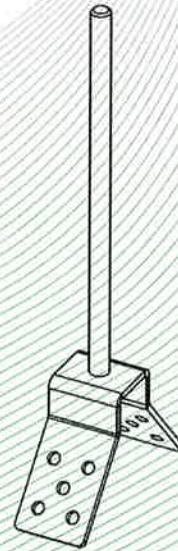


Bild 9: Anschlagereinrichtung, Typ: ZS 300 FIRST, mit gekanteter Grundplatte

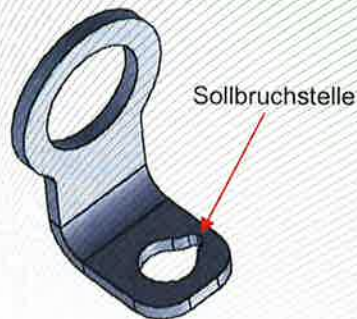


Bild 10: Anschlagpunkt, Typ: TS-Lasche (TS-106_V20) (mit Sollbruchstelle, ohne Fase)

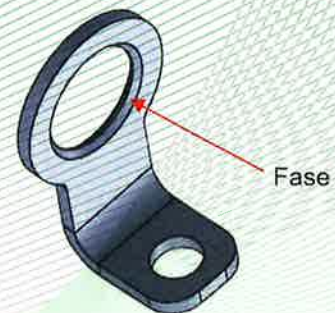


Bild 11: Anschlagpunkt, Typ: TS-Lasche (TS-011) (ohne Sollbruchstelle, mit Fasen (2 x 45°))

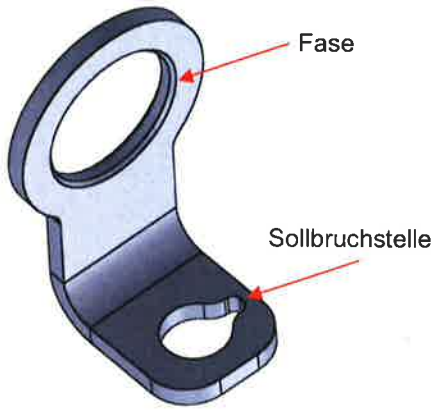


Bild 12: Anschlagpunkt, Typ: TS-Lasche (TS-011) (mit Sollbruchstelle, mit Fasen (1 x 45°))

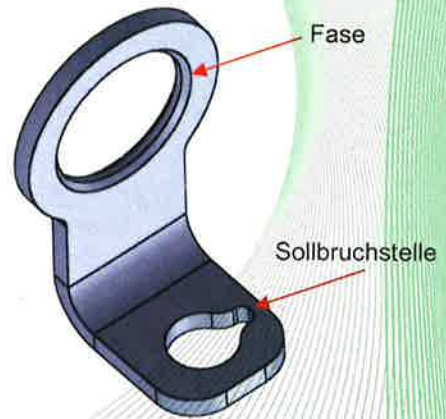


Bild 13: Anschlagpunkt, Typ: TS-Lasche (TS-011) (mit Sollbruchstelle, mit Fasen (1,5 x 45°))

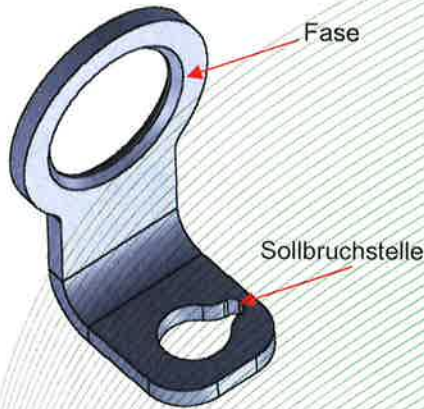


Bild 14: Anschlagpunkt, Typ: TS-Lasche (TS-011) (mit Sollbruchstelle, mit Fasen (2 x 45°))

(14) Bericht

PB 19-090 vom 08.04.2019